

Fluß vnd berührte ihn nicht mehr. Unser Burger Laurentz Hülser / vnsers grossen Raths redt / er hette den Pestilens / vnder dem rechten Arm / da kame Martin Schryber vnd bestriche ihme den Schaden / mit dem Stein / vnd bunden ihme den Stein / in die selbe Hand / da zuge der Stein / die Gifte von ihm herfür / vnder dem Arm vnd vff dem Arm / das es ihme vß dem Leib kame / vnd genäse in kurzen Tagen.

Unser Burger Anthonj Huter redt / er hette die Pestilens bey dem Wein / das ihm niemand das Leben zusprech / da schickend seine Freund eylendts / zu Martin Schryber / der brachte ihn Stein / vnd bestriche ihm synen Schaden damit / vnd so dick er den Schaden damit bestriche / so schwitzte der Stein von stundan / den er in kaltem Wasser wusch / vnd bunde ihm denselben Stein an rechten Fuß / vnd von stundan / in einer halben Stunde zuge er die Gifte vnd den Schaden auß dem Leib / vnd luffte ihm den Schenckel nider / das ihm vil Blatteren entsprungent / vnd gienge ihme an fünff Orthen vß vnd genässe redlich. Vnsers Burgers Conrad Fischers ehliche Huffsraw zum Dohsen / Barbara Fersin redt / das sie die Pestilens hette / by dem rechten Wein / das sie mit allen 8. Sacramenten versehen wäre / vnd sie nichts mehr von ihr selber wußte / vnd niemand mehr bekante / da habe Martin Schryber / ihro syen Stein auchbracht vnd ihro denselben vff den Schaden gebunden / das der Stein / die Gifte von stundan herfür zuge / das sie zu ihr selbs kame / da bunde er ihro / den Stein vnder den Fuß an die Solen / da zuge er die Gifte von stundan dem Stein nach / das Wein hinab vnd gienge ihro am selben Orth vß / vnd vff dem Fuß auch / vnd gnäsi redlich.

Barbara Hoffmannin redt auch sömlicher wß / wie es jekt diser gemelten Frawen zum Dohsen / gongen sye / also gienge es ihro auch / vnd gnäsi mit dem Stein. Unser Burger vnd des grossen Raths Hans Studer redt / das er ein grossen Schaden gehabt habe / in der diecke des Schenckels / der ihm auffbräch / vnd außgieng ein lange Zeit / das sollicher mächtiger Fluß darzu anschlagen wär / das vngleublich vil Wuffs darauß luffte / by einem halben Jahr / das nicht zuzagen wäre / vnd het vil Arzet / aber es hulffe alles nichts / das er sich des Lebens gar hette verwegen / da brachte Martin Schryber sein Stein / vnd band den in syen rechte Hand / mit einem Luchlin vnd ließ ihm den ein Nacht vnd